



Legende

- 1 Blattrahmen mit Blattnummer
- Grenze des Projektgebietes**
 - Grenze des Projektgebietes
 - Talbrücke Lützelbach (nachrichtliche Bestandsübernahme)
 - Grenze des Projektgebietes zum Vorhaben "Ersatzneubau der Talbrücke Marbach" (nachrichtliche Bestandsübernahme)
- Planung**
 - Aufforstung mit Buche
 - Aufforstung mit Eiche
 - Aufbau naturnaher Waldränder
 - Gehölzfläche, dichte geschlossene Bepflanzung
 - Straßenränder intensiv gepflegt
 - Ansaaten des Landschaftsbaus (mit Kräutern)
 - Ansaaten des Landschaftsbaus (ohne Kräuter)
 - Offener Felsen
 - Sukzessionsfläche (Rohboden)
 - Sukzessionsfläche (humoser Boden)
 - Naturfern ausgebaute Gräben
 - Richtungsfahrbahnen A 45
 - Schotterfläche
 - Rasengittersteine
 - Lärmschutzwand
 - Einzelbaum
 - ▼ Nach §30BNatSchG geschützter Biotop
- Schutzbedürftiger Bestand**
 - Naturschutzfachliche Ausschlussflächen, von der bauzeitlichen Inanspruchnahme auszunehmen
 - Aufwertungsflächen Haselmaus (A 7ce/-Maßnahme)
 - Schutzzaun während der Bautätigkeiten
 - Reptilienschutzzaun
 - Kette oder farbiger Kunststoffzaun
 - 01.111 Bodensaurer Buchenwald
 - 01.112 Mesophilere Buchenwald
 - 01.121 Eichen-Hainbuchenwald
 - 02.100 Trockene bis frische, saure voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
 - 05.110 Ungefasste Quellen
 - 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
 - 06.400 Mager- und Halbtrockenrasen
 - 10.131 Sukzession in aufgelassenem Steinbruch
 - Einzelbaum
 - ▼ Nach §30BNatSchG geschützter Biotop
- MAßNAHMEN**
 - Maßnahmepunkt mit Maßnahmenummer
 - IV = Vermeidungsmaßnahme; A = Ausgleichsmaßnahme; E = Ersatzmaßnahme; G = Gestaltungsmaßnahme
 - Zusatz: CEF = Funktionserhaltende Maßnahme
 - Maßnahmenummer
 - Flächengröße der Gesamtmaßnahme
 - Ansaat aller unbefestigten Straßenoberflächen mit Landschaftsrasen, Einsatz offener Bodenflächen zur schnellen Begrünung
 - Erläuterung der Maßnahme

V 1	345 lfdm Schutzzaun und 1.181 lfdm Kette od. Kunststoffzaun Vegetationsschonende Baudurchführung	A 1	11.626 m ² Wiederaufforstung mit Buchen
V 2	--- m ² Bodenschonende Baudurchführung	A 2	283 m ² Wiederaufforstung mit Eichen
V 3	--- m ² Gewässerschonende Baudurchführung	A 3	1.661 m ² Aufbau naturnaher Waldränder
V 4	700 lfdm Reptilienschutzzaun Tierschonende Baudurchführung Empf. Fällzeit Ende Oktober bis Anfang März	A 4	18.680 m ² Wiederherstellung straßenbegleitender Hecken und Gebüsche
G 1	17.484 m ² Ansaat von Wiesenmischung mit Kräutern auf den Straßenoberflächen	A 5	7.938 m ² Wiederherstellung von Straßenoberflächen durch freie Sukzession
G 2	5.138 m ² Rasenansaat und 10 Stck. Laubbäume Gestaltung der PWC-Anlage	A 6	1.267 m ² Entsiegelung vormals versiegelter Flächen mit anschließender Ansaat bzw. Sukzession
G 3	3.564 m ² Gestaltung des Absetz-/Regenrückhaltebeckens	A 7ce/-	33.577 m ² Haselmaus-Aufwertungsflächen: Auffichtung im Inneren von Gehölzbeständen, Nachpflanzung von Futterpflanzen, Haselmaus-Nistkästen

FESTSTELLUNGSENTWURF

2. Änderung der Länge und Höhe der LS-Wand "Am Köppel"	02/17	Lg
1. Anpassung der Maßnahmen	10/15	Lg
Nr.: Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:

PlanWerk
Büro für ökologische Fachplanungen
Dipl. Biol. Wolfgang Wagner,
Unterdorfstraße 3, 63667 Nidda
Tel. / Fax: 06402 504871 (2),
post@planwerk-nidda.de

Büro für faunistische Fachplanungen
Matthias Korn u. Stefan Stübing
Dipl.-Biologen
Rehweide 13
35440 Linden-Forst
Tel./Fax: 06403-9690250 (1)

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

Unterlage Nr.: 9.1
Blatt Nr.: 1
Hessen ID: 19891

	Datum	Zeichen	
bearbeitet	08/14	NK/NW	
gezeichnet	08/14	NK	
geprüft			

A 45, Sechsstreifiger Ausbau zw. den Talbrücken Marbach und Lützelbach

Beginn: zw. NK 5215 015 u. NK 5315016 km ca. 135,415
Ende: zw. NK 5215 015 u. NK 5315016 km ca. 139,195

ÜBERSICHT DER LANDSCHAFTS-PFLEGERISCHEN MAßNAHMEN

Maßstab 1 : 5 000

Aufgestellt:
Dillenburg, den
Hessen Mobil
Dezernat A 45 -

Dezernat